

**Wahlen zur Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
für die Wahlperiode 2009/2014 (15. Legislaturperiode)**

An den  
Wahlleiter

für den Wahlkreis *Regierungsbezirk Detmold, Lemgoer Straße 203, 32756 Detmold*

Wahlvorschlag für den Wahlkreis *Regierungsbezirk Detmold* <sup>1)</sup>

Bezeichnung der Liste: ..... *Listenname*..... <sup>2)</sup>

**Muster  
Wahlkreis Detmold  
Einreichung letzter Termin  
29.07.2009, 18.00 Uhr**

**1.) Für die Wahl werden vorgeschlagen:**

Nr.	Familien- und Vorname  Privatanschrift	Berufsbezeichnung oder Bezeichnung nach § 33 HeilBerG
		Art und Ort der Berufsausübung
01	<i>Mustermann, Franziska, Dr. med.</i>  <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Frauenärztin, niedergelassen</i>  <i>Musterhausen</i>
02	<i>Mustermann, Franz, Dr. med.</i>  <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Chirurg, Oberarzt</i>  <i>A-Krankenhaus, Musterhausen</i>
03	<i>Mustermann, Franziska, Dr. med.</i>  <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Kinderärztin</i>  <i>ohne ärztliche Tätigkeit</i>
04	<i>Mustermann, Franz, Dr. med.</i>  <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Arzt, Angestellter</i>  <i>Testfirma, Musterhausen</i>
05	<i>Mustermann, Franziska, Dr. med.</i>  <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Ärztin im Praktikum</i>  <i>A-Krankenhaus/Praxis, Musterhausen</i>

- für weitere Vorschläge bitte Folgeblatt verwenden -

**2.) Vertrauensperson gem. § 11 Abs. 4 der Wahlordnung ist:**

Name, Vorname:	
Anschrift:	
e-mail:	Mobil:
Tel./Fax (dienstl.):	Tel./Fax (privat):

**Stellvertreter:**

Name, Vorname:	
Anschrift:	
e-mail:	Mobil:
Tel./Fax (dienstl.):	Tel./Fax (privat):

- 3.) Diesem Wahlvorschlag sind gem. § 11 Abs. 2 der Wahlordnung  
-Zustimmungserklärung der Bewerber <sup>3)</sup>  
sowie
- 4.) Erklärungen von mindestens 40 Kammerangehörigen beizufügen, die diesen Wahlvorschlag  
unterstützen. <sup>4)</sup>

..... *2009*

.....  
(Unterschrift der Vertrauensperson)

1) Letzter Einreichungstermin 29. Juli 2009, 18.00 Uhr

2) Gem. § 11 Abs. 1 Wahlordnung muss ein Listenvorschlag eine Kurzbezeichnung (Kennwort) enthalten, die bis zu fünf Wörter umfassen darf. Die Kurzbezeichnung darf nicht den Namen einer Partei im Sinne von Artikel 21 des Grundgesetzes oder deren Kurzbezeichnung enthalten. Sie darf nicht eine Ziffer, eine Zahl oder einen einzelnen Buchstaben enthalten.

3) Muss für alle Kandidaten vorliegen, sonst ist der Wahlvorschlag unvollständig und kann ggf. nicht zugelassen werden.

4) Wahlkandidaten dürfen ihren eigenen Wahlvorschlag unterstützen.